

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., halb... monatlich 1 M. 67 Pf., immonatlich 84 Pf., sechs Bogen.

Gür die Redaktion verantwortlich: S. B.: Dr. A. Borch in Halle.

Saale-Zeitung. (Der Voté für das Saalthal.)

Achtzehnter Jahrgang.

Zusätze

werden pro Spalte oder deren Raum mit 20 Pf., für Halle mit 15 Pf. berechnet...

Er erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage

Nr. 18.

Halle a. d. Saale, Dienstag den 22. Januar

1884.

Abonnements-Anzeige.

Bestellungen auf die Saale-Zeitung für die Monate Februar und März werden von allen Reichspostanstalten zum Preise von 1 M. 67 Pf. angenommen.

Zur kirchenpolitischen Lage.

Die Verhandlung über den Antrag Reichsberger hat, wie mit Sicherheit zu erwarten war, den Erfolg gehabt, daß das ganze Haus, mit Ausnahme des Centrums, den Antrag ablehnte. Das Centrum hat ohne Zweifel bei anderen kirchenpolitischen Vorhaben geschickter und glücklicher operirt.

Herhalten Ansprüche gezogen. Man mag ja freilich zweifelhaft sein, ob die Festigkeit dieser Regierung andauernd wird, und möglichenfalls giebt es ja auch noch andere Kultusminister, wie Herr Windthorst höchlich betonte.

Politische Uebersicht.

Die Ministerkrise in Spanien ist nun schließlich doch noch schneller zum Austrag gekommen, als man erwartete. Das neue Ministerium, unter Vorherrschaft von Canovas del Castillo, hat dem Könige bereits den Eid geleistet.

Wollen; sollte er unterliegen, so wird es sicher nicht ohne ernstlichen Widerstand sein. Herr König Alfonso, wird er die Sache der konstitutionellen Monarchie auf jede Gefahr hin aufrecht halten.

Die englische Regierung hat einen für die Entwicklung der Dinge in Egypten sehr wichtigen Entschluß gefaßt, sie sendet den General Gordon nach Egypten mit der Vollmacht, die bestmöglichen Vorkehrungen zur Regelung der Zustände im Sudan zu treffen.

Aus Ostasien liegt heute nur ein Telegramm der „Times“ vor, welches meldet, daß chinesische Truppen, von Kanton kommend, mit Kriegsmaterial und Torpedos auf der Insel Formosa gelandet seien.

Der russische Minister von Sieris ist am Sonnabend früh gegen 7 Uhr in Wien eingetroffen und hat sich nach Begrüßung durch den russischen Botschafter Fürsten Bobanow und das Personal der russischen Botschaft nach dem Hofschloß begeben.

Die Frau des Geizigen.

Roman von Kaber Riedl.

(Fortsetzung.)

„Ihr seht dafür bezahlt worden, daß zu sagen, und ich table Euch gerade nicht sehr deshalb. Wenn Euer gutes Weib, die Veronika, noch lebte, würde sie mich erkennen. Kommt, kommt, seid ein Mann, Eheber, und helfst mir zur Anerkennung meiner Rechte.“

er, nachdem er eine Weile auf eine Bratpfanne gestarrt hatte, die an der Küchenschürze hing. „Ihr müßt mir helfen, Schöber,“ sagte sie in einschmeichelndem Tone und mit einem bittenden Nicken.

fragte sie mit großem, aber halb unterdrücktem Eifer: „Wißt Ihr schon etwas Genaueres von dem Testament meines Mannes?“ „Nein, Frau; Doktor Stanzel und der Herr Benedikt sein die Einzigen, die's wissen.“







**Schnabel & Grünberg,**  
 22. Leipziger-Strasse 22,  
**G. A. Schnabel, gr. Märkerstr. 2,**  
 empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen bei vollster  
 Bedienung in anerkannt vorzüglicher Güte:  
 Beste neue feingeriffene Bettfedern und Daunenn;  
 fertig genähte Zuleits zum sofortigen Nutzen;  
 beste Sorten Seidwolle, Bettdecken, Federbetten,  
 Daunenn-Artikel in den billig. Farben zu feinsten Hertha-Bettdecken.  
 Lager fertiger neuer Federbetten von 21-120 A.

**Verkauf Geraer Cachemires**  
 schwarz und farbig,  
 gute Qualitäten, zu außerordentlich billigen Preisen  
 A. Friedländer, Königsstr. 5, Kohl's Restaurant, I.

Geldene Medaille Amsterdam 1883  
**Blooker's holländ. Cacao**  
 ist überall vorrätig. Fabrik Amsterdam.

**FRANZ JOSEF BITTER QUELLE**  
 Das zuverlässigste und wirksamste  
 aller ungar. Bitterwässer, weil am gehaltreichsten  
 an abführenden Salzen, und das am wenigsten  
 unangenehm schmeckende der Bitterwasser über-  
 haupt, ist das **FRANZ JOSEF-Bitter-**  
**wasser.** Dasselbe wird von den bedeutendsten  
 Aerzten empfohlen und verabreicht sich über seine  
 Bestandtheile und Wirkungen eingehend, die in  
 allen Mineralwasser-Depots (in Halle bei Helms-  
 & Co.) gratis zu erlangende Broschüre der  
 Herren Geh. Hofrath Professor v. Fehling in  
 Stuttgart u. Dr. C. F. Kunze in Halle.  
 Die Verandlungs-Direction in Budapest.

Als anerkannt bestes Mehl- und Mischmehl offeriren wir:  
**neues frisches  
 Palmkernmehl (Kraftfutter)**  
 mit ca. 18 pCt. Proteinstoffen, ca. 35 pCt. Kohlehydraten und ca. 5 pCt. Fett mit  
**5 Mark 50 Pfg.**  
 pro Centner ab Berlin, excl. Sade, die zum Transport geliehen werden, bei  
 Entnahme von mindestens 100 Centnern. Die Eisenbahnfracht für 200 Centner  
 sind am günstigsten.  
 Das Palmkernmehl stets trocken und darin über 60 pCt. verdauliche Stoffe  
 enthalten sind, so ist es das billigste Kraftfutter.  
 Ueber Eisenbahnfrachten von Berlin nach allen Stationen gehen wir  
 gern Auskunft, sowie wir auch auf Wunsch ausführlicher über dies anerkannt  
 gute, gesunde und naderhafte Futtermittel berichten.

**Palmkern- und Cocos-Öl-Fabrik  
 Rengert & Co.,** Berlin C.,  
 Linienstrasse Nr. 81.  
**Gute trockene Dampfpress-Kohlensteine,**  
 größtes Format im Handel, à Mille 9 A 50 & ab Grube Caroline bei  
 Wörzberg. Die Grubenverwaltung.

**Inventory-Auction.**  
 Am Auftrage der Zuckerfabrik Dröbel verfaßt ich wegen Aufgabe der  
 Fabricität in Kleinpolen bei Bernburg am Ort und Stelle am  
**21. Januar cr, von 10 Uhr Vormittags ab,**  
 aufs Meistgebot und gegen Vorauszahlung das vollständig complete, sich im  
 besten Zustande befindliche lebende und tote Inventar, hauptsächlich:  
 7 Ackererbeide resp. Arbeitspferde,  
 10 Zugochsen (junges kräftiges Vieh),  
 9 Ackerwagen, 4,  
 10 Ställe,  
 8 Paar Ecken, in diversen Größen,  
 3 „ Wägen,  
 7 Krümmer,  
 1 Schleppkarre,  
 2 Pflanzmaschinen,  
 2 Fiederbögel mit Dreißig- und Fünftausendmashine,  
 1 Centrifugal- und Decimalwaage,  
 Sägen, Spaten und diverse Wirtschaftszubehörsachen, Säbner  
 und sonstige Handwörter,  
 Gerätschaftenmobiliar nebst Betten u. c.  
 Mit dem Vieh wird der Umgang gemacht.  
 Bernburg, Rauchhaupt, Auctionator.  
 Die nächste Restauration sind Bernburg und Biedorf.

**Vieh- und Inventar-Auction.**  
 Mittwoch den 30. d. Mts. von Vorm. 9 Uhr an sollen im  
 Gute Nr. 6 in Peßen bei Halle a/S. wegen Aufgabe der Fabricität  
 folgende Gegenstände öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verfaßt  
 werden: 3 St. Ackerpferde, 14 Stüd Rindvieh, 4 St. Ackerwagen, 1 Dreifach,  
 1 Dreifachmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Häckelmaschine, 1 Futtermaschine, 1 Ge-  
 treide-Reinigungsmaschine, 1 Ringelwaage, 2 Blattwägen, 2 Eggen,  
 1 guter eiserner Rodofen, sowie noch verschiedene Acker-, Sägen- und Wälz-  
 gerätschaften. Ferner sind noch vorhandene mehrere hundert Centner Fut-  
 tererbsen, sowie ein taugliches Instrument festlich zu verkaufen.  
 Der Besitzer L. Nette.

  
**Freitag den 25. d. M. trifft mein 2.**  
**diesjähriger Transport Dänischer und Nr-**  
**denner Spannpferde bei mir zum Verkauf ein.**  
**Meyer Salomon,**  
 Halle a/S., Dorotheenstrasse 6.

Anerkannt die am besten illustrierte deutsche Zeitschrift. Jahrl. Aufwand für die Bilder allein 60000 Mark.  
**SCHORERS FAMILIENBLATT**  
 Bereits 75 000 Abonnenten erreicht!  
 Neuer, überraschend feiner Roman:  
**BRAVO RECHTS**  
 von OSSIP SCHUBIN sodann: EIN GOTTESURTEIL.  
 Preis: In Wochen-Num-  
 mern 2 M. vierteljähr. Oder  
 in Heften zu 50 Pfg. Zu beziehen durch  
 alle Buchhandl. u. Postämter. Preis-Nummern  
 gratis s. frank. Verlag von J. H. Schorer in Berlin S.W.  
 Neuestes Werk v. E. WERNER,  
 dem Liching d. deutsch. Lesewelt.

**Hauptgewinn: 75,000 Mk. baar.**  
**Ulmer Domloose à St. 3 Mk.**  
 drückt 3 A 20 & bei Gustav Uhlig, unter Leipzigerstraße,  
 u. bei Schöttler & Fischer, gr. Ulrichstr. 38, u. den Filialen.  
 Ziehungslöse gratis.

**Neue Sing-Akademie.**  
 Freitag den 25. Jan., Abends 7 Uhr  
 im Saale des Stadt-Schützenhauses  
**M. Bruch's Lied von der Glocke**  
 unter Mitwirkung von Fr. H. Oberbeck aus Weimar, Fr. Aug. Hohen-  
 schild aus Berlin, Herrn M. Bürger, Hofopernsänger aus Braunschweig und  
 Herrn O. Schelper, Opersänger aus Leipzig.  
 Billets bei Herrn Koester.

**Kaiser-Wilhelms-Halle.**  
 Heute Montag den 21., und morgen Dienstag den 22. Januar  
**Humoristische Soiree**  
 der seit zwanzig Jahren bestehenden  
**Leipziger Quartett- und Concert-Sänger**  
 aus den oberen Etagen des Hôtel de Pologne (Leipzig),  
 Herren Eyle, Selow, Semada, Platt, Hoffmann, Frische,  
 Maass und Hanke.  
 Anfang 8 Uhr. Entree 50 &, Kinder 25 &  
 Dienstag den 22. Januar Humoristische Soiree.

**Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.**  
 Durch die Güte der Herren Professoren Dr. Dr. Sering, Märker-  
 Dünmler, Glogau, Neumann und Wellhausen sind wir in den Stand  
 gesetzt, auch in diesem Winter zu einer Reihe von 6 Vorträgen zum Besten  
 unseres Vereins einzutreten. Die ersten unsere Mitglieder um recht zahlreich  
 Betheiligung. Der zweite Vortrag findet statt:  
 Donnerstag den 24. Januar, 6 Uhr Abends im Volkshaus:  
**Herr Professor Dr. Märker: „Jesus u. Liebig als  
 Naturforscher und Landwirth.“**  
 Abonnementskarten für diesen und die vier folgenden Vorträge sind zu  
 3 M. Eintrittskarten zu jedem einzelnen Vortrag für 1 A. in der Buchhandlung  
 von Schrödel & Simon, Marktplat 23, zu haben. Die Abonnements-  
 karten sind jedesmal vorzuzeigen, die Eintrittskarten sind abzugeben.  
 Der Vorstand.

**Als Krautentrost**  
 für Magen- und Verdauungs-  
 man  
**Timpe's Legumin-Cacao**  
 billig, kräftig, wohlschmeckend,  
 à Pack 180 und 100 & bei  
 M. Waltsgott.

**400,000 Thaler**  
 bei weitester Belegungs-grenze,  
 zu 4%, Stiftsgeld, auch getheilt,  
 per April oder Juli er. auch sofort zahlbar,  
 sind auf Acker anzuliehen. Baldige  
 schriftl. Offerten erbittet  
**B. J. Baer, Halberstadt.**

**12,000 Thlr.**  
 zur 1. Stelle auf einen flossen  
 Gashof nach anderhalb per 1.  
 April oder 1. Mai zu setzen ge-  
 sucht. Bewerber 76,000 Mk.  
 Gehl. Offerten unter C. A. 51  
 bei Haasenstein & Vogler in  
 Halle a/S.

**24000 Mark**  
 werden auf genügende Haus- und  
 Ackererbschaft zur 1. Stelle von  
 einem bündeligen Jüngling vor-  
 oder auch hinter zu setzen gesucht.  
 Gehl. Off. wo man zu besessen  
 stein & Vogler, Halle a/S. unter  
 B. Z. 50 senden. Unterhändler  
 verboten.

Ein junger Mann von angenehmem  
 Aussehen und edlem Charakter, jedoch  
 Laubmann, Professionist und Besitzer  
 einer Ackererbschaft, wünscht sich mit  
 einem in die Ehe einzutreten, dessen  
 rechtlichens Wägen, oder einer  
 jungen Wittwe mit entsprechenden  
 Verm. zu verheirathen. Discretion  
 Ehrensache. Gehl. Offerten beliebe  
 man unter „Beratungsbüro“ in der  
 Expedition des „Liebenwerder  
 Kreisblattes“ nachzusenden.

**Gärtnerlehrling**  
 sucht F. Aug. Krause,  
 Gandelsgärtner Bloßsch.

**W. Gerlach, Ingenieur,**  
 Halle a/S., Geißstr. 58,  
 empfiehlt sein Geschäft u. Lager für  
 Gas- u. Wassereinrichtungen.

**India-Muster-Kapseln**  
 aus feinem Faserpapier,  
 9x20 cm. pr. Dille incl. Firma. 12.50  
 11x22 „ „ „ „ „ 14.  
 letztere mit eingetafel. Hobeln „ 22.50  
 Aug. Weddy, Geisstr. 9. 85.

**Rassnitz.**  
 Sonntag den 27. Jan., Abends 7 Uhr  
**Masken-Ball.**  
 wozu freundlichst einladet L. Heier,  
 Masken sind schon Tags vorher in  
 meinem Lokal zu haben. Die zwei besten  
 Herren- und Damenmasken werden  
 prämiert.

**Sing-Akademie.**  
 Dienstag den 22. Januar Abends  
 6 Uhr **Uebung** im Saale der Volks-  
 schule. Die heilige Elisabeth  
 von Liszt.  
 Anmeldung neuer singender Mitglieder  
 bei Herrn Musikdirector Reubke,  
 Blumenstrasse 10, Vormitt. 10-11 Uhr.  
 Der Vorstand.

**Hall. freiwill. Feuerweh.**  
 Dienstag d. 22. Januar  
 Abends 8 Uhr  
**Uebung** (Mitschiff).  
 Das Commando.

**Theater in Leipzig.**  
 Operntoire vom 21. bis 26. Januar 1884.  
**Neues Theater.**  
 Montag: Mendig Geburtstag; Der  
 Kaffienhändler Die Hochzeitfeier.  
 Die Eierflüchtigen.  
 Dienstag: Der Widerspenstigen Zäh-  
 mung.  
 Mittwoch: Die Zauberkiste.  
 Donnerstag: Hederich Heller.  
 Freitag: Martha.  
 Sonnabend: Der neue Stiftsarzt.

**Alter Theater.**  
 Montag: Verding's Todestag; Gaar  
 und Zimmermann.  
 Dienstag: Der neue Stiftsarzt.  
 Mittwoch: Der Schriftfelleger.  
 Donnerstag: Der Betteleier.  
 Freitag: Die Kaffien-Vorstellung zu  
 helsen Preisen; Stomped.  
 Sonnabend: Der Kaffienhändler. Die  
 Hochzeitfeier. Die Eierflüchtigen.

**Wetterbeobachtung.** Gröbers,  
 19. Januar 12 Uhr Mittags: Wind  
 West, sehr schwach, Wetter trübe, Tem-  
 peratur 4 Grad N. Wärme. Wolken  
 Nebelbewölkt, wie vieles auch schon seit  
 mehreren Tagen vorhanden, daher auch  
 höhere Wolkenhöhen nicht zu beobach-  
 ten; jedoch ist heute die Strömung des  
 Nebelbewölks eine sehr schwache und  
 zur Auflösung übergehend; so wird auch  
 der Horizont in den nächsten Tagen sich  
 mehr und mehr auflären, hierbei  
 (schwacher) unregelmäßiger Wind. Hattoben  
 Vortrag: Dienstag den 22. Januar  
 Abends 7 1/2 Uhr in Neudorf in  
 Burgbart's Lokal über die im ungemein  
 wichtige Baifer- und Brunnen-Brage  
 zur Erhaltung der Gesundheit.  
 S. 23. Grannelein.

**Familien-Nachrichten.**  
**Statt besonderer Anzeige.**  
 Heute Abend um 11 1/2 Uhr hat es  
 Gott gefallen, unsere inniggeliebte un-  
 vergessliche Frau, Wittwe, Tochter,  
 Schwester und Schwägerin, die Frau  
 Stralendorfs-Geb. Frau  
**Clara Oetzius geb. Otto,**  
 nach langen und schweren Leiden im  
 noch nicht vollendeten 75. Lebensjahre  
 zu sich zu nehmen.  
 Die Hinterbliebenen,  
 Halle a/S. Wiedehage, Weidm. Wil-  
 helmshafen, Martensburg i/S.

Gestern Abend 9/8 Uhr entsehien  
 nach kurzem schweren Leiden unsere  
 gute Mutter, Schwieger- und Gross-  
 mütter, die Wittwe  
**Johanne Thomas geb. Sturm,**  
 im 64. Lebensjahre. Das zeigen tief-  
 betrübt an  
 Die trauernden Hinterbliebenen,  
 Halle a/S., den 21. Januar 1884.

Für den Querenauß bei verrentwoitlich  
 B. König in Halle.  
 Expedition: Neue Promenade 1.  
 Mit Beilagen.